

HEART BEAT & SOUL



(c) Artur Szczepaniak

JAZZ OPEN HAMBURG

umsonst & draußen

01.09. + 03.09.2023

Wann: Fr, 01.09.

Beginn um 18 Uhr

Umsonst und draußen

Wo: Lattenplatz, KNUST (U-Bahn Feldstr.)

Sa, 02.09. + So 03.09.2023

Beginn jeweils: 15 Uhr

Umsonst und draußen

Wo: Konzertpavillion, Park Planten un Blumen, Hamburg

INFOS & BILDER ZUM DOWNLOAD

<http://www.heartbeatandsoul.com/de/release/jazz-open-hamburg-2023>

JAZZ OPEN HAMBURG 2023

Jetzt mit JAZZ OPEN:ING am Freitag auf dem Lattenplatz

Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr hat sich das Veranstalterteam vom Jazzbüro für dieses Jahr eine Erweiterung ausgedacht. Das Festival wird zum einen den Schritt aus dem Park machen und zum anderen auch schon den Freitag Abend nutzen um Jazz in und aus Hamburg zu präsentieren! Bisher waren es immer der Samstag und Sonntag, die für Jazz in Hamburg im Spätsommer in Planten un Blumen reserviert waren. Dieses Jahr möchte man sich auch außerhalb des Parkkontextes zeigen, um neue Zuhörer:innen zu finden. Das Warm-Up des Festivals findet auf dem Lattenplatz vor dem KNUST statt.

Das Open-Air-Festival JAZZ OPEN HAMBURG ist bei den Besucher*innen sehr beliebt, da es in der

Kulturlandschaft der Hansestadt, ein feines, kleines und fröhliches Festival ist. Das besondere Flair von JAZZ OPEN HAMBURG - es ist ungezwungen, offen, man redet miteinander, genießt die Musik, tanzt und freut sich am Miteinander.

Seit 1996 gibt es das Festival in Hamburg! Es ist das Einzige der zahlreichen Jazzfestivals in unserer Stadt, das bei freiem Eintritt stattfindet und dabei jährlich bis zu 10.000 Zuschauer erreicht. Dieses Jahr treten 9 Bands und 1 DJ auf. Sowohl junge frische Bands wie z.B. das Sophia Oster Quartett oder das Lukas Klapp Quartett als auch bekannte Namen wie Tokunbo, Viktor Marek & Ashraf Sharif Khan mit Special Guest Benny Brown oder der Kölner Trommler Jens Düppe mit seinem Quartett, finden sich wieder im Programm.

Das Programm der 28. Ausgabe von JAZZ OPEN HAMBURG 2023 im Überblick.

Freitag, 01. September 2023 (Lattenplatz KNUST)

18:30 Uhr - San Glaser und Band

An diesem Abend wird die Wahlhamburgerin mit The Other Side Of The San - Songs from the Great American Songbook - eine neue Seite von sich zeigen. Nach vier Alben mit Eigenkompositionen wird sie zusammen mit Bassist Arnd Geise, Pianist Mischa Schumann und Drummer Felix Dehmel einige ihrer liebsten Jazz Classics spielen. Große Songs von wundervollen Komponisten und Textdichtern, die San durch verschiedenste Phasen ihres Lebens begleiten, ihr immer wieder Inspiration, Mut, sowie Freude gespendet haben und ihr sehr viel bedeuten. Charme und Nonchalance, sprudelnde Energie und Forscherheit, Melancholie und Sehnsucht. All das vereint San Glaser gekonnt, im Zusammenspiel mit ihren Musikern auf der Bühne.

Besetzung: San Glaser (voc), Mischa Schumann (p), Arnd Geise (b), Felix Dehmel (dr)

20:00 Uhr - DJ Ufa Palava

Ufa Palava ist Produzent, Komponist, Sound Designer, Multiinstrumentalist und DJ. Sein Sound ist beeinflusst von HIP HOP, Jazz, Fusion, Soul, Oriental und experimentellem Noise. Durch die Veröffentlichung verschiedener Tapes, Vinyls und legendäre Live-Auftritten in diversen Besetzungen hat er sich eine treue und respektable Fangemeinde aufgebaut. "RAW Suppliers" ist das art & beat collective worunter viele Kooperationen und Veröffentlichungen im Beatmaker Bereich und darüber hinaus stattfinden. Zu der aktuellen Jazz Band "We don't suck, we blow!" ist vor kurzem ein neues spannendes Bandprojekt Namens: "Büro d'Amour" hinzugekommen. Am Eröffnungsabend wird Ufa Palava tief in seine Plattenkiste greifen und so einige Perlen aus seiner Schatzkiste holen.

Besetzung: Umut Abaci (Dj)

—

Samstag, 02. September 2023 (Planten un Blomen)

15 Uhr - Lukas Klapp Quartett

Gegründet im Herbst 2021 hat sich das neue Ensemble des Hamburger Pianisten ein besonders vielseitiges Repertoire von eigenen Stücken erspielt und im Sommer diesen Jahres das Debütalbum „Forward“ veröffentlicht. Die unverwechselbare Stimme des britischen Trompeters Percy Pursglove trifft auf kraftvolle und klare Linien von Ingmar Heller am Kontrabass. Am Schlagzeug bettet Björn Lückert die Musik in seinen ganz eigenen Klangkosmos aus impulsiven und flächigen Texturen ein. Die Kompositionen von Lukas Klapp sind dabei genau auf die Besetzung, in der

sich die Musiker der NDR BigBand und der freien Hamburger Jazzszene begegnen, zugeschnitten. Geprägt von Klapps großer musikalischer Bandbreite versucht das Quartett sich im Spektrum von swingenden und komplexen Rhythmen, über freie Formen bis hin zur schlichten Schönheit eingängiger Songs neue Welten zu erspielen und von den Ideen der Mitmusiker tragen zu lassen.

Besetzung: Lukas Klapp (p, comp), Percy Pursglove (tp), Ingmar Heller (b), Björn Lücker (dr)

16:30 Uhr - **Sophia Oster Quartett**

Die junge Pianistin, Sängerin und Komponistin Sophia Oster ist zweifellos eine der vielversprechenden musikalischen Neuerscheinungen und hat sich schon einen würdigen Platz in der Jazzwelt erspielt. Mit ihrem Quintett nahm sie 2021 ihr Debütalbum „Jubilation“ auf und ist in den verschiedensten Formationen zu hören. Ihr Quartett um den mehrfach ausgezeichneten Hamburger Saxophonisten und Flötisten Gabriel Coburger, den Bassisten Tilman Oberbeck und den unvergleichlichen Jorge Rossy (Brad Mehldau Trio, Kurt Rosenwinkel, Jakob Bro) am Schlagzeug lässt sie zur traditionellen Quartettbesetzung zurückkehren, in der große künstlerische und improvisatorische Freiheit innerhalb ihrer Kompositionen möglich ist. Starker Groove und strahlende Melodien - davon lebt die Musik der Künstlerin und zusammen mit ihren Mitmusikern schafft sie eine Ebene, die von einer tiefen Spiritualität durchdrungen ist. Neben ihren eigenen Kompositionen lässt sie auch immer wieder Platz, um zur Jazztradition zurückzukehren. Swingende Jazztunes neben wunderschön gesungenen Balladen, die aufatmen lassen und eine tiefe und durchdringende Ruhe im Raum schaffen. Die Musik der jungen Musikerin ist vielfältig, farbenreich, kraftvoll und sanft zugleich, und gewinnt durch die liebevolle Hingabe an großer Authentizität.

Besetzung: Sophia Oster (voc, p, comp), Gabriel Coburger (sax, fl) Tilman Oberbeck (b), Jorge Rossy (dr)

18 Uhr - **Eva Klesse Quartett**

Die Geschichte des Eva Klesse Quartetts beginnt im Jahre 2013, mit einem kleinen Sessioneröffnungskonzert in Leipzig. Fast zehn Jahre, vier Alben, hunderte Konzerte, tausende von Tourkilometern einmal um die halbe Welt und zahlreiche Auszeichnungen (Echo Jazz, SWR Jazzpreis u.a.) später wird die Band auf dem JAZZ OPEN HAMBURG Festival spielen. Dem Quartett ist nach zehn Jahren musikalischer und freundschaftlicher Verbundenheit eine besondere künstlerische Reife anzuhören. Es wird deutlich: diese Vier sind bestens aufeinander eingespielt. Das Ensemble hat schon früh erkannt, dass es seine kollektive Stärke daraus zieht, sich gegenseitig Raum zu geben für unterschiedliche Spielhaltungen und individuelle Gestaltung.

Besetzung: Eva Klesse (dr, comp), Evgeny Ring (sax), Philip Frischkorn (p), Marc Muellbauer (b)

19:30 Uhr - **Jazzkombinat feat. Lisa Stick**

Das Jazzkombinat Hamburg steht stellvertretend für die pulsierende Generation junger Jazzmusiker*innen in Hamburg. Das 21köpfige Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht diese Musiker*innen in einem überregionalen Kollektiv zu vernetzen. Dazu lädt es sich regelmäßig Gäste aus ganz Europa nach Hamburg ein, die ihre Musik gemeinsam mit der Band erarbeiten und aufführen.

Beim JAZZ OPEN HAMBURG Festival stellt das Jazzkombinat Lisa Stick und ihre Musik in den Mittelpunkt. Die Posaunistin und Komponistin aus den Reihen des Jazzkombinats wurde gerade erst mit dem Werner Burkhardt Musikpreis als in der Hamburger Jazzszene herausragende Persönlichkeit ausgezeichnet. Ihr luftiger Sound, ihre lyrische Spielweise und die Meisterschaft, Geschichten zu erzählen tragen gleichermaßen dazu bei, ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Es sind die leisen Töne, die dennoch sehr ausdrucksstarken Linien und die unerwarteten Wendungen, die sie als Solistin und Komponistin kennzeichnen.

Besetzung: Lisa Stick (pos, comp.), Jazzkombinat

—

Sonntag, 03. September 23 (Planten un Blumen)

15 Uhr - **YO!JAZZ**

Jazz 'n' Soul nennen die Musiker von Yo!Jazz ihr Programm. Swing, Funk, Rock und Salsa gehören zu ihrem Repertoire, genauso wie die Klassiker des Jazz und eigene Stücke. Als eines der Nachwuchs-Jazz-Orchester des Big Band Port Hamburg e.V. versammeln sich in Yo!Jazz die jungen Erwachsenen des Vereines. Geleitet von Benny Brown und Torsten Maaß und voller Leidenschaft für coolen Jazz – damit konnten schon zahlreiche Preise bei „Jugend jazzt“ und Landesorchesterwettbewerben abgeräumt werden. Ab September 2023 freut sich die Band auf ein neues Kapitel: die Zusammenarbeit mit Ken Dombrowski.

Beim JAZZ OPEN HAMBURG präsentieren Yo!Jazz Stücke von Torsten Maaß und Michel Schröder, der als Gastdirigent das Konzert leiten wird.

Besetzung: Michel Schröder (cond), Jazz-Orchester des Big Band Port Hamburg e.V.

16:30 Uhr - **Tokunbo**

Die Singer Songwriterin und ehemalige Frontfrau der Acoustic Soul Jazz-Combo Tok Tok Tok spinnt mit ihrem aktuellen Programm "Golden Days", die Geschichte des Folk Noir mit warmen Country-Anklängen erfolgreich weiter. Vergleiche der Medien mit Sheryl Crow, Norah Jones und Joan Baez ließen nicht lange auf sich warten, und das Fernsehen klopfte an: ARD Morgenmagazin, Brisant und ARTE Journal

berichtet über "Golden Days". Live verzaubert die "Königin der leisen Töne" ebenso wie auf ihren Alben mit ihrer hinreißenden Stimme – mal hauchzart, dann wieder erdig-dunkel – und ihrer einzigartigen Präsenz. Freuen Sie sich auf ein Konzert voller Poesie und melodischer Schönheit.

Besetzung: Tokunbo (voc, git), Ulrich Rode (git, Dobro, Banjo), Anne de Wolff (vl, Harmonium, Mandoline)

18 Uhr - **Jens Düppe Quartett**

Das Jens Düppe Quartett präsentiert sein brandneues Jubiläumsalbum „TEN YEARS“ zum 10jährigen Bestehen der Formation. 2018 wurde Düppe als "bester Drummer national" zum ECHO Jazz nominiert. Das Quartett um den Kölner Schlagzeuger und WDR Jazzpreisträger überzeugt Live durch seine atemberaubende Energie und Eingespieltheit der vier Akteure aufeinander. Zusammen mit dem Trompeter Frederik Köster, dem Pianisten Lars Duppler und Christian Ramond am Kontrabass tritt das Quartett als Ganzes derartig stark auf, dass die Presse nicht umhin kommt, die Live-Konzerte des Quartetts als „atemberaubende Klangabenteuer“ (Holsteiner Courier) oder schlichtweg als „happenings“ (Zeitung Warendorf) zu betiteln.

Besetzung: Frederik Köster (tp), Lars Duppler (p, keys), Christian Ramond (b), Jens Düppe (dr)

19:30 Uhr - **Viktor Marek & Ashraf Sharif Khan feat. Benny Brown**

Wer schon einmal ein Konzert der beiden Meister erlebt hat, weiß, dass bei diesem Konzerterlebnis niemand ruhig in den Stühlen sitzen bleiben kann. Ashraf Sharif Khan ist Sohn eines Sitarmeisters aus Pakistan und Viktor Marek Kind der elektronischen Subkultur Hamburgs und Mitbetreiber des Golden Pudel Clubs. Beide sind Virtuosen an ihrem Instrument - der eine flitzt mit den Fingern übers Griffbrett, der andere schraubt Live Sounds aus unterschiedlichsten Quellen zusammen. Kein Konzert gleicht dem anderen, nur, dass die Zuschauer*innen zufrieden und durchtanzt nach Hause gehen. Lasst Euch überraschen!

Besetzung: Viktor Marek (Electronics, Sampler), Ashraf Sharif Khan (voc, Sitar), Benny Brown (tpt)

Das JAZZ OPEN Hamburg wird 2023 von der **Behörde für Kultur & Medien Hamburg**, der **Alfred Toepfer Stiftung**, der **Mara und Holger Cassens Stiftung** und der **Claussen-Simon-Stiftung** gefördert. Das Konzert mit dem Jazzkombinat am Samstag wird durch die Kulturstiftung Zillmer unter dem Dach der Hamburgische Kulturstiftung, BRL Boege Rohde Luebbehesen und den Sütterlinstuben Hamburg e.V. möglich gemacht. Präsentiert von JAZZ MOVES HAMBURG, sowie von NDR Kultur. Seit vielen Jahren werden alle Konzerte von der NDR Jazzredaktion mitgeschnitten und in den Folgemonaten ausgestrahlt.